Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Strümpfen, Gewobenem, Woll- und Baumwollstoffen. Das Fliden ber Wäsche, Hand- und Maschinen-Nähen. b) Zuschneiden und Ansertigung von Wäsche und Kleidern. c) Weißstiden. Stiden in Seide und Gold. 4. Theoretisch-Praktische Haushaltungskunde im eigentlichen Sinne. Gesundheitslehre. Krankenpslege. 5. Besorgung der Wohn- und Schlafräume. 6. Die Wäsche: Das Waschen von Woll-Baumwoll-Seidenstoffen, von Spiken 2c. Beseitigung von Flecken. Bügeln ungestärkter und gestärkter Wäsche. Das Fein-Bügeln. 7. Küche. Ginrichtung und Ordnung in der Küche. Besorgung der Einkäuse. Sigenschaften, Veränderung und Fälschung der Lebensmittel; deren Aufbewahrung. Das Kochen: die bürgerliche und seine Küche. — Menus — Servieren. 8. Die Buchhaltung der Haussschau. 9. Gemüsedan und Blumenpslege. Hausliche Urbeiten. 10. Die schönen Künste. Musik. Malerei. Gesang, Fremde Sprachen.

beiten. 10. Die schönen Künste. Musik. Malerei. Gesang. Fremde Sprachen. Die einzelnen Kurse beginnen am 1. Oktober, am 1. Januar und am 1. April und dauern je drei Monate. Das jeweilige Kost- und Kursgeld beträgt Frs. 200, je zu Ansang des Trimesters vorauszubezahlen. Im Kursgeld nicht inbegriffen sind Arbeitsstoffe, Bäder, Musik, Malerei, Einzeln-Gesang, und Englisch. Der Unterricht in der italienischen und französischen Sprache, in Chor-Gesang und Zeichnen wird gratis erteilt.

Wir können diese "Haushaltungsschule" Töchtern deutscher Zunge warm empfehlen, haben sie doch durch ihren Besuch einen zweisachen Borteil: 1. sie leben sich theoretisch und praktisch ins Haushaltungswesen ein, und sie haben 2. die beste Gelegenheit, gleichzeitig die italienische Sprache zu erlernen. —

· Sprechsaal.

* In letter Nummer schreibt ein Einsender betr. dem Avancement der Lehrer im Militärdienst, daß es etwelchermaßen begreislich sei, wenn die Behörden dieser Neuerung wenig Sympathien entgegen bringen. Die Stellvertretung schaffe in Kantonen, wo zudem Lehrermangel herrsche, arge Verlegenheiten. Wir glauben diese sind zu umgeben. Wäre es nicht sehr einsach während der Zeit, wo der Lehrer im Militärdienst abwesend ist, die Zöglinge der IV. Klasse des Lehrerseminars zu Verweserdiensten herbeizuziehen? Sinmal werden diese solche Vikariate von Herzen gerne übernehmen, und dann schadet die praktische Betätigung in der Schule entschieden nichts. Die Unterbrechung im Studium fällt gewiß nicht in Betracht, da ja nur einige Wochen in Frage kommen können und die aktive Betätigung für die kommende Schule sowieso im letten Iahre des Seminars die Hauptausgabe ist. — In frühern Zeiten wurden die Schüler der Abgangsklasse des Seminars vielmehr zur Lushilse für kurze Zeit in Schulen auf dem Lande herangezogen. Wir glauben kaum zum Nachteil ihrer sachlichen Ausbildung.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

(H 7229 Z) 262

Paul Alfred Gæbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Offene Tehrer- und Organistenstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Lehrerstelle an hiesiger Anabenschule sowie die Organisten- und Chordirigentenstelle an hiesiger Rirche neu zu besetzen. Sehalt nach Uebereinkunft. Antritt auf den 1. Oktober nachsthin. Anmelbungen nimmt entgegen Hochw. Hr. Pfarrhelser Emil Tillier.

Wolfenschießen, im August 1908.

344

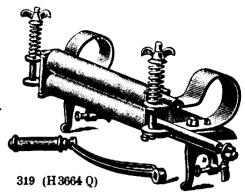
Der Schulrat.

Den Berren Dirigenten

ber Kirchen-, Töchter- und Mannerchore empfehle höfl. meine kom. Aummern: Fidele Studenten für Töchterchor, ital. Konzert für gemischt. Chor. Diese, sowie andere wirkungsvolle und mit Erfolg aufgeführte kom. Duette, Ferzette, Quartette und Ensemble-Szenen sendet zur gefl. Einsicht

347

Bans Willi, Behrer in Cham, Rt. Zug.



la Auswind - Maschinen

sog. Heisswringer, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur Fr. 28.— à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Gobel, Basel.

Billig zu verkaufen

ein neues hübsches, auch für kleinere Kirche sehr gut verwendbares

Orgel - Harmonium

mit prachtvollem Orgelton (2 Man., 5 Spiel-Zungen, 5 Oktaven, 15 Reg.; selbständ. 16 Pedalen (einschiebbar), C-D, 27 Töne, 2 Kniehebel, hübscher Pfeifenaufsatz, dazu eine schöne harthölzerne Orgelbank. Zu vernehmen unter 4908 bei Haasenstein & Vogler, Falkenplatz 66, Luzern. (348)

Ziehung Balsthal definitiv am 29. Oktober. 29. Haupttreffer 40,000 und 10,000 Fr.

=Lose =

von Balsthal, Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern, vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos. Nach Balsthal folgt Olten.

Ein intelligenter Jüngling mit flottem Zeichnungstalentkann in einem ersten, schweizerischen Atelier für Theater- und Dekorationsmalerei sosort eintreten. Für intelligenten Sohnarmer Eltern günstige Gelegenheit, da derselbe bei wirklich gutem Talent von Lehrgeld entbunden wird. (GI 991 8) 345

Zu erfragen bei Haasenstein und Boaler, Luzern.

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell u. schön Eberle & Ridenbach, Ginsiedeln.